

zugeben. Aber das ist gut so, denn dein Verstand will nicht, daß du dich in Träumen verlierst. Deine Logik befiehlt dir, den Boden unter den Füßen zu behalten. Du mußt vertrauen. Es gibt wirklich die Möglichkeit, das Dasein aus der Zeitlosigkeit heraus zu betrachten, wenn man in Trance ist. Wir kennen die Techniken, einen solchen Zustand herbeizuführen. Aber du darfst nicht glauben, daß wir irgend etwas von dir erwarten..."

Und nun, eine Woche später, ist Ramona wiedergekommen. Sie ist diesmal nicht allein. Sie hat ihre Mutter mitgebracht. Eine schöne Frau mit blonden Haaren und einem ruhigen, glücklichen Gesicht. Ramonas Mutter sitzt in dem dunklen Therapieraum und lauscht den Stimmen, die aus dem Dunkel kommen. "...du fühlst, wie du ge-

Ein helles Licht weist Ramona den Weg ins Jenseits

schaukelt und gewiegt wirst – und das Boot trägt dich weit in die Vergangenheit. Du kannst jetzt einen Nebel erkennen. Dein Boot scheint genau zu wissen, wo es hin will – es treibt auf den Nebel zu...

Dein Boot fährt in den Nebel hinein, und du spürst, wie die Zeit stillsteht. Hinter dem Nebel liegt eine andere Welt in einer anderen Zeit – hinter diesem Leben ein anderes



Erhard Freitag bereitet Ramona Leiß auf die zweite Rückführung vor. „Sie müssen sich fallen lassen, Vertrauen haben“, sagt er.

Fernsehstar Ramona Leiß: „Erhard Freitag bestätigte mir, was ich im Herzen immer wußte...“

Leben und andere Bilder. Bilder, die irgendwie mit dir zu tun haben. Du hast alles Gefühl verloren für Zeit und Raum. Jetzt lichtet sich der Nebel, die Bilder werden deutlicher. Dein Boot treibt ans Ufer einer anderen Zeit. Es wird hier auf dich warten. Und du weißt, du kannst jederzeit zurückkommen, es besteigen und in die Gegenwart zurückgleiten. Wo bist du jetzt?"

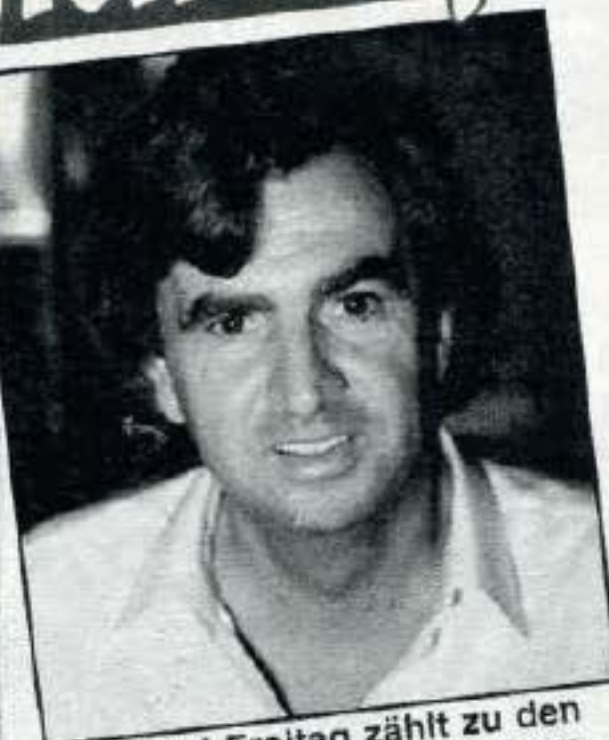
Ramona Leiß bewegt sich. Sie murmelt undeutlich und dann immer klarer. „Ein Licht, ich sehe ein helles Licht. Jetzt bin ich auf einem Weg. Ein Weg, der nach unten führt. Vor mir eine Kutsche. Ich sehe sie von hinten. Ein Mann sitzt darin. Ein Mann in Rot. Ich kann sein Gesicht nicht sehen. Da sind noch mehr Menschen. Aber auch ihre Gesichter kann ich nicht sehen.

Sie tragen Hüte, die sie tief ins Gesicht gezogen haben. Es ist eine Stadt, eine mittelalterliche Stadt mit schmalen Häusern, vielleicht Goslar in einer anderen Zeit..."

Und dann meldet sich wieder Ramonas kritischer Verstand: „Aber das ist doch nicht möglich. Ich weiß doch, daß so etwas nicht sein kann. Das ist vielleicht alles Einbildung, ein Wachtraum..."

Serie

Ich war schon mal auf dieser Welt...



Erhard Freitag zählt zu den erfolgreichsten Hypnotisuren der Welt. Viele Prominente kommen zu ihm, um etwas über ihre Vergangenheit zu erfahren. Auch Ramona Leiß wollte wissen, in welchen Existenzen sie früher lebte.

„Ich sehe, wie die Kutsche langsam durch die Häuserzeile fährt. Aber ich weiß nicht, wo ich selbst bin. Ich kann mich nicht sehen und nicht fühlen. Was ist das?“ – „Es ist gut möglich, daß du in eine Zeit blickst, in der du gar nicht körperlich existiert hast. Deine Seele schwebt durch die Zeit und schaut sich um. Vielleicht sucht sie sich eine Mutter, um geboren zu werden, um wieder einen Körper zu bekommen...“, sagt der Therapeut.

„Das ist für meinen Verstand alles sehr schwer zu begreifen“, sagt Ramona später. „Mein logisches Denken lehnt sich auf. „Aber ich möchte das Experiment gerne fortsetzen.“

**In der nächsten
frau aktuell:**

Schauspieler Bela Erny: Ich sah Jesus am Kreuz leiden!